



STADT LUDWIGSBURG

FORUM AM SCHLOSSPARK

TANZ
F O R U M

COMPAÑÍA NACIONAL DE DANZA

Künstlerischer Direktor: Nacho Duato



Freitag, 14. Mai 99

Herausgeber:
Kulturamt der Stadt Ludwigsburg, Mathildenstr. 21/1,
71638 Ludwigsburg, Telefon: 0 71 41/910-25 33

Text:
Dr. Sabine Huschka

Freitag

14. Mai 99

20 Uhr

FORUM AM SCHLOSSPARK

Compañía Nacional de Danza
Künstlerischer Direktor: Nacho Duato

Principal Dancers: Mar Baudesson,
Emmanuelle Broncin, Catherine Habasque,
José Cruz, Thomas Klein, Patrick de Bana,
Kim McCarthy, Demond Hart.
Solisten: Yoko Taira, Luis Martin Oya,
Africa Guzmán

Corps de Ballet: Iratxe Ansa, Luisa María Arias,
Cristina Hortigüela, Emiliya Jovanovic, Ana María
López, Elia Lozano, Ruth Maroto, Yolanda Martín,
Muriel Romero, Lesley Telford, Karten Waldie,
J.Manuel Armas, J. Antonio Beguiristáin, Antonio
Calero, Nicolo Fonte, Nicolas Maire, Sebastien
Mari, Livio Panieri, Jesús Pastor, Ivano Rossetti.

Künstlerischer Koordinator und
Stage Management: Kevin Irving
Assistent der Künstl. Leitung: Carlos Iturriz
Ballettmeisterin: Irena Milovan
Pianist: Jeronimo Maesso

Produktion: Isabel Sánchez
Promotion: Maite Villanueva
Verwaltung: Carmen Arranz

Technischer Leiter: Adolfo Myer
Assistenz: Paco Segura
Bühnenarbeiter: Macelo Suárez, Luis Garcia
Elektriker: Lucas González, Juan Carlos Gallardo

Ton: Jesús Santos, Pedro Ivaro
Lagerverwaltung: Reyes Sanchez
Requisite: José Luis Mora
Garderobe: Valeriana Bon
Physiotherapeuten: Maleo Martín,
Francisco Munzanéro



MINISTERIO DE EDUCACIÓN Y CULTURA
INAEM

PROGRAMM

■ Compañía Nacional de Danza

■ Remansos

Choreografie: Nacho Duato

Musik: Enrique Granados

Pause: 20 min.

■ Self

Choreografie: Nacho Duato

Musik: Alberto Iglesias

Pause: 20 min.

■ Por Vos Muero

Choreografie: Nacho Duato

Musik: Alte spanische Musik aus
dem 15. und 16. Jahrhundert.

Dauer: ca. 2 Stunden

Compañía Nacional de Danza



DIRECTOR ARTÍSTICO: NACHO DUATO

Por Vos Muero

*Ständig bin ich in Tränen gebadet,
Estoy contino en lágrimas bañado
die Luft zerreiße ich mit meinen Seufzern,
rompiendo siempre el aire con suspiros
mehr noch schmerzt mich, daß ich nicht wage, Euch zu sagen,
y más me duele el no osar deciros
daß ich durch Euch in diese Lage gekommen bin
que he llegado por vos a tal estado*

*Lied, ich habe mehr gesagt, als man mir auftrug,
Canción, ya he dicho más que mandaron
und weniger als ich dachte.
y menos que pensé
Man drängte mich nicht, mehr zu sagen
no me preguntan más, que lo diré*

*Niemand kann glücklich sein, meine Dame,
Nadie puede ser dichoso, señora,
noch unglücklich, der Euch nicht gesehen hat
ni desdichado, sino que os haya mirado
denn das Glück, Euch zu sehen, schwindet in dem Moment,
porque la gloria de veros en ese punto se quita
da man glaubt, Euch zu verdienen;
que se piensa mereceros
so daß, ohne Euch zu kennen,
as que, sin conoceros,
niemand glücklich sein kann, meine Dame,
nadie puede ser dichoso, señora,
noch unglücklich, wer Euch nicht gesehen hat.
ni dedicado, sino que os haya mirado*

*Alle Leute sind erstaunt,
La gente se espanta toda
denn alle machtet Ihr glauben,
que hablar a todos distes
daß es ein Wunder war, das
que un milagro que hicistes
Ihr vollbracht habt bei der Hochzeit.
hubo de ser en la boda.
Ich denke, wenn Ihr hierher kommt
Pienso que habeis de venir
auf Eurem Wege
si vais por ese camino
dann werdet Ihr Wein in Wasser verwandeln
a tornar el agua en vino
und das Tanzen in Lachen
como el danzar en reir*

*Die Tränen, die in diesem Grabe
Las lágrimas que en esta sepultura
heute vergossen werden und schon vergossen sind, nimm sie,
se vierten hoy en día y se virtieron, recibe
auch wenn sie Dir nicht mehr nützen,
aunque sin fruto ya te sean
bis die ewige, dunkle Nacht
hasta que aquella eterna noche oscura
mir jene Augen schließen wird, die Dich gesehen haben
me cierre aquestos ojos que te vieron
und mir andere gibt, Dich zu betrachten.
dejádome con otros que te vean*

Soneto quinto

*Eingeschrieben in meine Seele ist Euer Antlitz
Escrito está en mi alma vuestro gesto
und alles, was von Euch ich zu schreiben wünsche:
y cuanto yo escribir de vos deseo
Ihr allein habt es geschrieben: ich lese es
vos sola lo escribistes, yo lo leo
ganz für mich, denn selbst vor Euch will ich mich verbergen
tan solo que aún de vos me guardo en esto*

*Dem habe ich mich für immer verschrieben,
En esto estoy y estaré siempre puesto
wenn ich auch nicht alles fassen kann, was ich in Euch sehe
que aunque no cabe en mi cuanto en vos veo
von soviel Gutem glaube ich auch, was ich nicht verstehe
de tanto bien lo que no entiendo creo
und nehme den Glauben schon als Gewißheit
tomando la fe por presupuesto*

*Allein um Euch zu lieben, bin ich geborgen:
Yo no naci sino para quereros
meine Seele hat sich Euch nach ihrem Bilde geschaffen:
mi alma os ha cortado a su medida
als Teil meiner Seele selbst liebe ich Euch.
por hábito del alma misma os quiero*

*Ich gestehe: Alles, was ich habe, verdanke ich Euch;
Cuanto tengo confieso yo deberos
für Euch bin ich geboren, für Euch bin ich am Leben
por vos naci, por vos tengo vida
für Euch muß ich sterben und für Euch werde ich auch sterben.
por vos he de morir y por vos muero.*

Garcilaso de la Vega (1501 - 1536)

Por Vos Muero

Für die Choreografie „Por Vos Muero“ („Ich sterbe für Euch“) wurde Nacho Duato sowohl durch alte spanische Musik aus dem 15. und 16. Jahrhundert inspiriert, als auch durch die wohl schönsten Verse des spanischen Poeten Garcilaso de la Vega. Musik und Poetik verbinden sich in diesem zeitgenössischen Tanz auf innigste Weise miteinander und erhellen hierdurch zugleich ihre historische Dimension. Im 15. und 16. Jahrhundert gehörten Tänze als bedeutsamer kultureller Faktor zum gesellschaftlichen Leben aller Schichten. Die Tänze spiegelten auf direkte Weise die Kultur jener Zeit wieder. „Por Vos Muero“ möchte an diese bedeutende Rolle des Tanzes, zu allen sozialen Begebenheiten dazugehören, bewußt erinnern.

Por Vos Muero

Choreografie: Nacho Duato
Musik: Alte Spanische Musik aus dem 15. und 16. Jahrhundert „Cançons de la Catalunya mil·lenària“ - el mestre, berühmt in Katalanien durch La Capella Reial de Catalunya, „Canciones Y Danzas de Espana“, „Espana“, „Antolog a de la Música Espanola“

Bühne: Nacho Duato

Kostüme: Nacho Duato und Ismael Aznar

Lichtdesign: Nicolas Fischtel

Text: Garcilaso de la Vega

Stimme: Miguel Bosé

Bühnenbau: Enrique Lopez, Corella und Tajuela

Kostümanfertigung: Schneiderei der Kompanie

Weltpremiere durch die Compañía Nacional de Danza im Teatro de Madrid am 11. April 1996

Es tanzen

Catherine Habasque, Cristina Hortgüela,
Emilija Jovanovic, Elia Lozano, Ruth Maroto,
Muriel Romero,
José Antonio Beguiristáin, Antonio Calero,
Thomas Klein, Nicolás Maire, Sebastien Mari,
Ivano Rossetti.



Nacho Duato

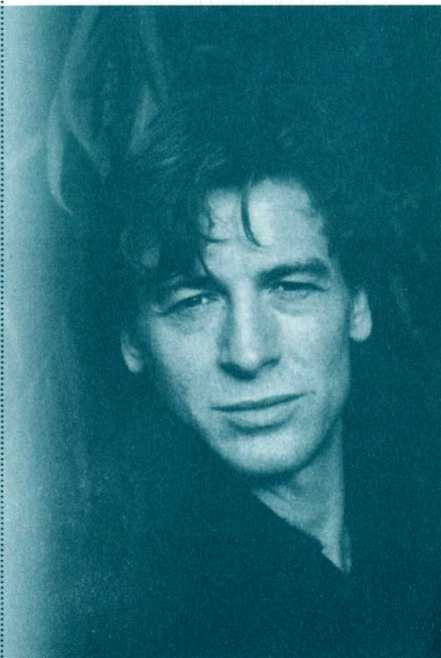
„Tanz, der sich in Reibung mit seiner Zeit entwickelt, ist eine gesellschaftliche Notwendigkeit.“

Der spanische Tänzer und Choreograf Nacho Duato wurde 1957 in Valencia geboren. Er gilt als einer der renommiertesten Figuren des spanischen Tanzes. Seine Tanzausbildung begann er - für eine klassische Tänzerlaufbahn relativ spät - mit 18 Jahren an der Rambert School in London, wechselte dann an die Brüsseler „Mudra School Maurice Béjart“ und führte seine Ausbildung am New Yorker Alvin Ailey American Center fort.

1980 wurde Nacho Duato Tänzer des Cullberg Balletts. Ein Jahr später ging er zum Nederlands Dans Theater, der Beginn einer sehr erfolgreichen Tänzer- und Choreografenlaufbahn. Er arbeitete eng mit Jirí Kylián zusammen und 1987 erhielt Nacho Duato für seine herausragenden tänzerischen Leistungen den Goldenen Tanzpreis von Holland (VSCD Gouden Dansprijs). Seine Karriere als Choreograf begann 1983 mit dem Stück „Jardí Tancat“ für das Nederlands Dans Theater II. Schon diese Arbeit zeichnete sich durch eine für Duato charakteristische feinfühligkeit Musikalität aus. Während der nächsten Jahren erarbeitete Duato mehr als ein Dutzend Stücke für das Nederlands Dans Theater I und II, fast alle in Zusammenarbeit mit dem Maler und Bühnenbildner Walter Nobbe. Nacho Duatos Arbeit gewann zunehmend an internationalem Ruf. Heute gehören seine Ballette zum Repertoire folgender Kompanien: Cullberg Ballett, Les Grand Ballets Canadiens, Ballett der Deutschen Oper, Australien Ballet, Stuttgart Ballett, American Ballet Theatre.

Im Juni 1990 wurde Nacho Duato zum Künstlerischen Direktor der Compañía Nacional de Danza ernannt. Mit seinem Charisma und seiner konsequenten Arbeit gelang es ihm, die Kompanie zu internationalem Erfolg und Anerkennung zu führen. Neben eigenen Arbeiten sind im Repertoire der Compañía Nacional de Danza auch bedeutende Stücke der wichtigsten zeitgenössischen Choreografen wie William Forsythe, Ohad Naharin, Jirí Kylián und Mats Ek.

Nacho Duato: Choreograf,
Künstlerischer Leiter der
Compañía Nacional de Danza



Compañía Nacional de Danza

Die Kompanie steht in einer kurzen Tradition staatlich geförderten Tanzes in Spanien. Bis in die 70er Jahre gab es in Spanien keine staatlich finanzierte nationale Tanzkompanie. Diese Situation änderte sich erst mit dem Tod Francos. 1976 wurde vom spanischen Kulturminister das Ballet Nacional Español gegründet. Als nationales Ensemble enthielt das Repertoire neben traditionellen Flamenco-Tänzen klassische und regionalspezifische Choreografien aus Spanien. Die Leitung wurde Antonio Gades übertragen. Er trat 1983 zurück und Maria de Avile wurde bis 1986 seine Nachfolgerin. Ihr folgten unterschiedliche Direktoren, bis im Juni 1990 Nacho Duato die Kompanie übernahm und sie in Compañía Nacional de Danza umbenannte. Heute ist die Kompanie international anerkannt und erfolgreich.

Remansos

Die Choreografie „Remanso“ zu den Poetischen Walzern von Enrique Granados, uraufgeführt vom American Ballet Theater im November 1997, erhielt größte Anerkennung seitens der Kritik: Expressive Stärke, geometrische Linienführung, dynamischer Gebrauch von Raum und Form lauten einige der positiv bewerteten Aspekte in diesem Stück von Duato. Die erweiterte Fassung und Überarbeitung dieses Stücks mit dem Titel „Remansos“ integrierte Nacho Duato in das Repertoire seiner Compañía Nacional de Danza. Auf diese Weise entstanden drei seiner schönsten populären Tänze.

Zur Klaviermusik von Enrique Granados und stark unter dem Eindruck von der Welt Lorcás choreografiert, spürt man in „Remansos“ die pulsierende Erfindungsgabe Duatos. Mit scharfsinnigen und durchdringenden Bewegungen gerät die Aufführung in einen beständigen Flirt mit dem Publikum.

Remansos

Choreografie: *Nacho Duato*

Musik: *Enrique Granados*

Bühne und Kostüme: *Nacho Duato*

Lichtdesign: *Nicolas Fischtel (nach der Version von Nacho Duato und Brad Fields)*

Kostümanfertigung: *Schneiderei der Kompanie*

Uraufführt vom American Ballet Theater im City Center New York am 5. November 1997
von der Compañía Nacional de Danza erstmals
aufgeführt am Theater Madrid, 5. Juni 1998

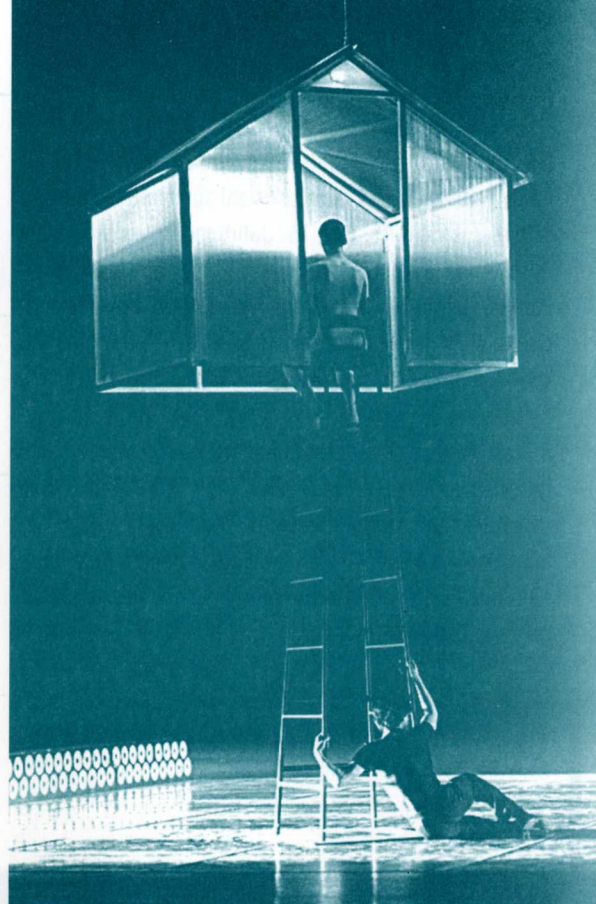
Es tanzen

Danza Oriental: *Cristina Hortigüela - Ivano Rossetti*

Minueto: *Muriel Romero - Sebastien Mari*

Danza Villanesca: *Mar Baudesson - Nicolás Maire*

Valses Poéticos: *Ivano Rossetti - Sebastien Mari - Nicolás Maire*



Self

In einer Welt, in der Sorgen materieller Art unser Leben zu bestimmen scheinen, wird für unser Verständnis von Realität die menschliche Existenz als solche an einen marginalen Ort verbannt. Etwas scheint sich trennend zwischen den Menschen und seiner eigenen Konzeption zu setzen und zwischen der Konzeption des Anderen. Es scheint daher der rechte Moment zu sein, über die menschliche Existenz in ihrem Wesen nachzudenken, als eine Existenz von etwas, das eigene Werte in sich aufbewahrt, auch wenn sie hinter einem dichten Nebel versteckt sein mögen, komponiert aus Elementen, die dem eigenen Zentrum fremd sind. Diese „Person“, die jeder von uns in sich trägt, begleitet uns durch unser Leben hindurch und trägt die wahre Realität für jeden von uns in sich.

Self

Choreografie: *Nacho Duato*

Bühne und Kostüme: *Nacho Duato*

Lichtdesign: *Miguel Angel Camacho*

Bühnebau: *Pinto's*

Kostümanfertigung: *Schneiderei der Kompanie*

Welterpremiere durch die Compañía Nacional de Danza im
Palacio de Festivales de Cantabria, Santander, am 17. April 97.

Entstanden in Kooperation mit dem
Théâtre de Saint-Quentin-En-Yvelines, Paris.

Es tanzen

Karen Waldie, Patrick de Bana,

Emmanuelle Brocin, Thomas Klein,

Africa Guzmán, Luis Martin Oya,

Cristina Hortigüela, Nicolo Fonte,

Catherine Habasque, Antonio Calero,

Lesley Telford.

